

#BADEN-WÜRTTEMBERG 28. Dezember 2015

# **Geschäftsstelle Karlsruhe: Resümee 2015 und Ausblick 2016**

**Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen, das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen, ein sehr arbeitsintensives. Gemeinsam haben wir in den vergangenen zwölf Monaten viel erreicht und sind dabei unserem selbstgesetzten Anspruch „Wir leben Gemeinschaft“ abermals gerecht geworden.**

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen, das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen, ein sehr arbeitsintensives. Gemeinsam haben wir in den vergangenen zwölf Monaten viel erreicht und sind dabei unserem selbstgesetzten Anspruch „Wir leben Gemeinschaft“ abermals gerecht geworden.

In der schwierigen Tarifrunde bei der DB AG und bei DB Dialog haben wir uns nicht auseinanderdividieren lassen, sondern konnten einen Tarifabschluss für alle durchsetzen. Bei den Busgesellschaften RVS und SBG mussten wir teilweise (SBG) erst zu zwei massiven Warnstreiks aufrufen, um die Forderungen unserer Mitglieder durchsetzen zu können. Unser Branchentarifvertrag SPNV konnte weiterentwickelt werden und verhindert nach wie vor Lohn- und Sozialdumping. Für die Busbetriebe wurde ein eigenständiger Demografie Tarifvertrag verhandelt. Rückblickend können wir sagen: tarifpolitisch war das zurückliegende Jahr ein erfolgreiches.

Auch in anderen Bereichen haben wir als EVG Beachtliches geleistet. Zusammen mit vielen anderen Gewerkschaften in Europa haben wir im Februar 2014 in Straßburg gegen die beabsichtigte Trennung von Netz und Betrieb demonstriert. Die ist jetzt, auch dank unseres Einsatzes, endgültig vom Tisch. Damit hat der konzernweite Arbeitsmarkt bei elf Eisenbahnunternehmen mit eigener Infrastruktur weiterhin Bestand. Ein toller Erfolg.

Wir haben mit dazu beigetragen, dass die Regionalisierungsmittel angehoben wurden und die Finanzierung - und damit auch Arbeitsplätze - im SPNV auf Jahre hin gesichert sind. Auch dafür haben wir vor dem Bundesrat gemeinsam demonstriert und Position bezogen. Und wir konnten erreichen, dass im Vergabegesetz eine „Soll-Bestimmung“ aufgenommen wird, die Sorge dafür trägt, dass unsere Kolleginnen und Kollegen bei einem Betreiberwechsel Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu den bisherigen Bedingungen haben.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass wir bei den Aufsichtsratswahlen der DB AG wieder fast 90 Prozent der Sitze gewinnen konnten und damit ein deutliches Zeichen gegen den Versuch einer Spaltung gesetzt haben.

Ohne Menschen, die sich mit größtem Engagement und Leidenschaft für unsere Gemeinschaft - unsere EVG - einsetzen, könnten wir nicht auf diese Erfolge zurückblicken und uns nicht so stark gegenüber den Arbeitgebern positionieren. Dass unsere Durchsetzungskraft größer wird und wir Tag für Tag neue Kolleginnen und Kollegen in unserer Gemeinschaft begrüßen können, ist Antrieb für uns alle.

Im zurückliegenden Jahr ist es dank Eurer aktiven Unterstützung gelungen, unsere EVG zu stärken und 370 neue Mitglieder im Bereich der Geschäftsstelle Karlsruhe zu überzeugen, sich dieser starken Organisation anzuschließen. Darüber hinaus haben wir im Ausbildungsjahr 2014/2015 mit über 82 % das beste Ergebnis in der Nachwuchskräftewerbung der letzten Jahre erzielt. Dies und noch viel mehr haben wir gemeinsam erreicht.

Jede und jeder von uns hat einen Teil dazu beigetragen, dass wir als EVG auch in diesem Jahr eine positive Bilanz ziehen können. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Euch.

Wir müssen im Bereich der Busse die ehrenamtlichen Strukturen ausbauen und festigen, um auch dort noch erfolgreicher in der Mitgliederentwicklung zu sein. Im Herbst 2016 starten wir dann schon in die nächste Tarifrunde bei der DB AG. Hinzu kommt der angekündigte Konzernumbau bei der DB AG sowie das Thema Sicherheit im Eisenbahnbereich, bei dem wir nicht nachlassen werden, die Umsetzung unserer Forderungen einzufordern.

Das hat dann auch mit fairen Arbeitsbedingungen zu tun. Als EVG unterstützen wir deshalb die Europäische Bürgerinitiative für Fairen Transport und haben uns zum Ziel gesetzt, dazu beizutragen, dass bis Ende September 2016 allein in Deutschland 250.000 Unterstützerunterschriften gesammelt werden.

Euer Team der EVG-Geschäftsstelle Karlsruhe